

Bündnis 90 / Die Grünen – Hamburg-Harburg

BÜNDNIS 90 / DIEGRÜNEN
Kreisverband Harburg
Pressestelle

PRESSEMITTEILUNG

Schwarzenbergstraße 36
21073 Hamburg

Telefon: 040 / 77 66 61
Telefax: 040 / 77 66 62

Internet: www.gruene-harburg.de
S-Bahn Harburg-Rathaus

Hamburg, 10. November 2015

Anjes Tjarks und Britta Herrmann auf Harburg-Rundgang

Der Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN Bürgerschaftsfraktion, Dr. Anjes Tjarks besuchte am 19. November Harburg. Auf seiner Tour durch den Bezirk wurde er von den Harburger Fraktionsvorsitzenden Britta Herrmann und Jürgen Marek, sowie von der Vorstandssprecherin der Harburger GRÜNEN, Regina Marek begleitet. Zum Auftakt wurde die Erstaufnahme für Asylsuchende am Geutensweg in Neugraben (ZEA) besucht und die Fläche für die von den Harburger GRÜNEN abgelehnte 3000er Anschlussunterbringung besichtigt.

Im Gespräch mit Trägervertretern des DRK wurden die Unterbringungsbedingungen erläutert und Fragen zur Lebensmittelversorgung, zur Arbeitsmarktintegration, zu den bereits jetzt nutzbaren Freizeitangeboten sowie zur psychologischen Betreuung der Flüchtlinge in der ZEA beantwortet. Außerdem wurde die Problematik allein reisender Frauen angesprochen, die nach ersten Berichten aus anderen Unterkünften einer erhöhten Gefahr sexueller Belästigung ausgesetzt sind. Daher fordern die GRÜNEN für diese Gruppe eine räumlich getrennte Unterbringung an den Standorten der ZEA, z. B. durch abgetrennte Flächen bzw. Wohncontainer, die nur mit Frauen (und ggf. ihren Kindern) belegt werden. Die Bezirksabgeordneten machten deutlich, dass bei den derzeit verzeichneten Flüchtlingszahlen weiterhin ausreichende Flächen für dezentrale Unterkünfte verfügbar seien. Die Bereitschaft in der Bevölkerung, Unterkünfte mit einigen Hundert Flüchtlingen in der näheren Umgebung zu akzeptieren sei weiterhin hoch.

Anschließend fand ein Treffen mit dem Bezirksamtsleiter Thomas Völsch und dem Baudezernenten Jörg Penner im Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt (WBZ) am Harburger Stadtmodell statt. Hier wurde die Quartiersentwicklung von Harburg erläutert. Diskutiert wurde u.a. die Streckenführung der für Harburg geplanten Velorouten. Zum Abschluss wurden im Harburger Binnenhafen die neu entstandenen Studierendenwohnungen und das Flüchtlingsschiff „Transit“ besucht.

Auch am Ende der ausführlichen Tour blieben noch Themen offen. So wurde zum Beispiel über die Lärmbelastung und die Luftverschmutzung an der Winsener Straße, der Cuxhavener Straße oder der Bremer Straße gesprochen und Anjes Tjarks sagte zu, diese Anliegen in der Bürgerschaftsfraktion weiter zu erörtern und voran zu treiben.

Foto: Anjes Tjarks im Kreis der Harburger GRÜNEN